



Sammlung Theaterzettel

Guido und Ginevra oder Die Pest in Florenz

Halévy, Fromental

1872-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

759. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 165. Sonntag,

den 1. September 1872.

Guido & Ginebra,

oder:

Die Pest in Florenz.

Große Oper mit Tanz in vier Abtheilungen. Musik von Halevy.

Cosmus von Medicis, Herzog von Florenz	·	·	·	Herr v. Reben.
Ginebra, seine Tochter	·	·	·	Fräul. Bapfenheim.
Mansfredi, Herzog von Ferrara	·	·	·	Herr Schloffer.
Guido, ein Bildhauer	·	·	·	Herr Schloffer.
Ricciarda, eine Sängerin	·	·	·	Frau Ulrich-Rohn.
Leonora, Ehrendame der Ginebra	·	·	·	Frau Herbot.
Lorenzo, Intendant des Herzogs von Florenz	·	·	·	Herr Knapp.
Fortebraccio, Anführer der Lanzenknechte	·	·	·	Herr Starke.
Bruder Tebaldo	·	·	·	Herr Ditt.
Zwei Lanzenknechte	·	·	·	Herr Wogrillsch.
				Herr Peters.

Ritter, Damen, Herren, Offiziere und Soldaten, Pagen, Diener, Landleute.

Ort der Handlung: In und bei Florenz. Zeit 1552. Der zweite Akt spielt mehrere Monate später als der erste.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rangs. 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Rangs . .	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge	— fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs — fl. 48 kr.		

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtl. Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, wessliche Hauptstr. No. 89.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 55		
" 9 " 10	} " " " " " "	} Frankenthal und Worms.
" 10 " 30		
" 9 " 45	} " " " " " "	} Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.
" 11 " —		

Zum Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.